

Chile: Streikbeginn mit Barrikaden

Santiago de Chile. In Chile hat am Dienstag ein zweitägiger landesweiter Streik begonnen, zu dem Studentenverbände und der Gewerkschaftsbund CUT aufgerufen hatten. Schon am frühen Morgen sorgten die paramilitärischen Carabineros für eine Zuspitzung der Situation, als sie die Philosophische Fakultät der Universität in der Hauptstadt Santiago besetzten. Die Streikenden steckten daraufhin Barrikaden in Brand. Auch ein Linienbus ging in Flammen auf. Seit Monaten demonstrieren die Studenten in Chile für ein kostenfreies und nicht privatisiertes Bildungssystem. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/172348.chile-streikbeginn-mit-barrikaden.html>